

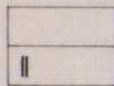
ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschößzahl
Mittelstrich = Firstrichtung

2.1.17



als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und
1 Vollgeschoß oder
b) sichtbares Unterge-
schoß und Erdgeschoß
(Hanghaus)

Bei einer Geländeneigung auf Haustiefe
von mehr als 1,50 m ist der Typ Hang-
haus zu bauen.

Für a) und b) darf die Traufhöhe tal-
seitig, gemessen ab natürlicher Ge-
ländeoberfläche, 6,50 m nicht übersteigen.
Bei WA GRZ= 0,4 GFZ= 0,8
soweit sich nicht aus den sonstigen Fest-
setzungen geringere Werte ergeben.

3. BAUGRENZEN:

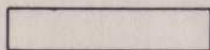
3.5



Baugrenze

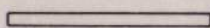
6. VERKEHRSFLÄCHEN:

6.1



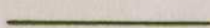
Straßenverkehrsflächen (Fahrbahn)

6.1.1



Gehweg

6.3



Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung
sonstiger Verkehrsflächen

9. BEPFLANZUNG:

9.15



neu zu pflanzende Bäume und Sträucher
(bodenständiger Arten); zu bepflanzen
nach Angaben des Landschaftsplanes.

13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

13.1.1



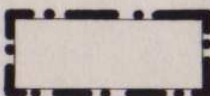
Flächen für private Stellplätze, die
zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.

13.1.5



Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

13.1.6



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Deckblattes